VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG WESTERBURG
- Der Bürgermeister -

56457 Westerburg
Neumarkt 1
Telefon (02663) 291- 150
Telefax (02663) 291 - 888
E-Mail:
sitzungsdienst@vg-westerburg.de

Vorlage Federführend: Abteilung 3 - Verbandsgemeindewerke	Vorlage-Nr: VO/A3/2407/2017 AZ: Datum: 05.05.2017 Verfasser: Herr Werner Schildhorn

Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Tiefbrunnens Obersayn

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	18.05.2017	Werkausschuss	Entscheidung

Sachverhalt:
Der Tiefbrunnen "Obersayn" dient der Wasserversorgung im Einzugsbereich des Hochbehälters Obersayn. Der ca. 62 m tiefe Brunnen wurde Mitte der 60er-Jahre gebohrt, ausgebaut und in Betrieb genommen.
In letzter Zeit wurde verstärkt eine Eintrübung des Rohwassers aus dem Brunnen festgestellt, was auf eine zunehmende Belegung der Oberfläche der Filterrohre schließen lässt. Dadurch entsteht dann eine Veränderung des umgebenden Lockergesteins im Erdreich und eine Verringerung der Fördermenge.
Der Brunnen ist der dem Hochbehälter "Obersayn" nächstgelegene Wasserlieferant. Bei einer Entfernung von nur ca. 220 m (Luftlinie) sind die Transport- und Förderkosten zum Hochbehälter sehr günstig.

Aus den vorgenannten Gründen ist zum jetzigen Zeitpunkt eine Ertüchtigung des Tiefbrunnens sinnvoll, damit er für die nächsten Jahrzehnte wieder eine gesicherte Wassermenge fördern kann.
Die Sanierung soll durch herausnehmen der alten Brunnenrohre, und Einbau eines neuen Brunnenausbaus mit Filterrohren erfolgen. Gleichzeitig erhält der Tiefbrunnen eine tiefere Abdichtung gegenüber dem Oberflächenwasser, zum Schutz vor Nitratanreicherungen durch die umgebenden landwirtschaftlichen Flächen und auch zum Schutz vor Verkeimungen des Brunnenwassers durch äußere Einflüsse.
Während der Bauarbeiten am Tiefbrunnen wird die entfallende Wassermenge durch die Verbundleitung vom Hochbehälter Neuhochstein ausgeglichen, die am HB Obersayn endet.

Für die erforderlichen Arbeiten zur Sanierung des Brunnens wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt und sechs Fachfirmen angeschrieben.
Die Submission fand am 03.05.2017 statt und erbrachte bei vier Angebotsabgaben folgendes Ergebnis, einschl. 19 % MwSt.:

1. Fa. Eder Brunnenbau GmbH, Hebertsfelden 178.764,95 €
2. Fa. Anger´s Söhne GmbH, Hessisch Lichtenau 216.502,09 €
3. Fa. Ochs Bohr GmbH, Nürnberg 242.142,66 €
4. Fa. Hölscher Wasserbau GmbH, Essen 340.051,66 €

Günstigster Bieter ist die Fa. Eder Brunnenbau GmbH, 84332 Hebertsfelden.

Gegen eine Vergabe an den günstigsten Bieter, die Fa. Eder Brunnenbau GmbH, 84332 Hebertsfelden, bestehen unsererseits keine Bedenken.

Im finanziellen Rahmen des Wirtschaftsplans der Verbandsgemeindewerke sollen noch einige kleinere Gewerke ausgeführt werden, wie z.B. Tiefbauarbeiten innerhalb der Einzäunung des Brunnens (Wasserschutzzone I) und Elektroarbeiten an der Stromversorgung und der Fernwirktechnik des Brunnens.

Beschlussvorschlag:
Der Werkausschuss ermächtigt die Werkleitung, die Arbeiten zur Sanierung des Tiefbrunnens Obersayn an die niedrigst bietende Fa. Eder Brunnenbau GmbH, 84332 Hebertsfelden, aufgrund ihres Angebotes vom 26.04.2017, welches mit einer Summe von 178.764,95 € (einschl. 19 % MwSt) abschließt, zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:
Zur Finanzierung stehen im Wirtschaftsplan 2017 für die Sanierung des Tiefbrunnens Obersayn 220.000,00 € netto bzw. ca. 262.000,00 € einschl. 19 % MwSt. zur Verfügung.

Anlage/n:
Lageplan